

# Wo Gottes heil'ger Atem weht

Text: Annette Jantzen 2023  
Melodie: Melchior Vulpius 1609



1. Wo Got - tes heil' - ger A - tem  
Sie, die uns durch \_\_\_\_\_ die Zei - ten



weht, da wer - den wir \_\_\_\_\_ le - ben -  
trägt, sie liebt uns un - be - dingt, un - bän -



dig. Sie stürmt und ju - belt, braust und  
dig.



singt und hört das Wort, das su - chend



klingt, die Geist - kraft Got - tes, der Ei - nen.

2. In Gottes mächt'ger Gegenwart  
sind wir zum Leben verbunden.  
In ihr, die uns schuf und uns bewahrt  
ist alles Irrende gefunden.  
Sie bringt das Neue in die Welt,  
die uns herausruft und erhält,  
die Geistkraft Gottes-der-Einen.

3. Wo Gottes Lebensglanz aufscheint  
bleibt Hoffnung unauslöschlich.  
Wir sind gesehen, sind gemeint:  
Sie hält die Treue unverbrüchlich.  
Ihr Lebensruf hält uns im Sein,  
was stirbt, trägt sie ins Licht hinein,  
die Geistkraft Gottes-der-Einen.